

Überarbeitet am: 20.01.2022  
Ersatz für Ausgabe 0002 vom 24.07.2017

Ausgabe: 0003



***ELNA GmbH***

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1 Produktidentifikator**

Handelsname **Teakwonder Sealer**

Verwaltungs-Nr. **elna0003**

Artikel-Nr. **198451, 198451-5, 198458**

**Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI)-Code nach Anhang VIII Teil A Abschnitt 5 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

UFI: E110-8024-0002-S400

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Geeigneter Verwendungszweck:

Das Produkt wird als Teakholzschutz (Pfleagemittel) verwendet.

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

ELNA GmbH

Heidehofweg 22

D-25499 Tangstedt

Telefon: +49-(0)4101-301-0

Telefax: +49-(0)4101-301-333

E-Mail: [info@elna.de](mailto:info@elna.de)

E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen sachkundigen Person:

[info@gefstoff.de](mailto:info@gefstoff.de)

**Kontaktstelle für technische Informationen:**

ELNA GmbH, Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt

Telefon: +49-(0)4101-301-0 Telefax: +49-(0)4101-301-333

### **1.4 Notrufnummer**

ELNA GmbH, Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt

Telefon: +49-(0)4101-301-0

Die Notrufnummer ist nur während der Bürozeiten erreichbar.

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Flam. Liq. 2; H225

Asp. Tox. 1; H304

STOT SE 3; H336

Aquatic Chronic 2; H411

Handelsname: Teakwonder Sealer  
 Hersteller/Lieferanten: ELNA GmbH  
 Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt  
 Telefon: +49-(0)4101-301-0  
 Verwaltungs-Nr.: elna0003

Überarbeitet am: 20.01.2022

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

Produktidentifikator: Teakwonder Sealer  
 enthält Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P301 + P310 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
 P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Zusätzliche Angaben gemäß Artikel 11 (3) Verordnung (EG) Nr. 648/2004 und § 8 (1) WRMG****- Kennzeichnung der Inhaltsstoffe**

≥ 30% aliphatische Kohlenwasserstoffe

**Bemerkungen:**

- Wenn das Gemisch an die breite Öffentlichkeit abgegeben wird, sind die Verpackungen gemäß Anhang II Kapitel 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit einem kindergesicherten Verschluss auszustatten.
- Wenn das Gemisch an die breite Öffentlichkeit abgegeben wird, sind die Verpackungen gemäß Anhang II Kapitel 3.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit einem tastbaren Warnzeichen auszustatten.
- Die Sicherheitshinweise P102 und P103 sind nur auf Verpackungen anzubringen, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Das Produkt ist eine leicht entzündbare Flüssigkeit.

Explosionsfähige Dampf/Luft-Gemische können sich schon bei Normaltemperatur bilden.

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln. Auf Rückzündung achten.

Wiederholter und lang anhaltender Hautkontakt kann zu Hautentfettung und Hautentzündung (Dermatitis) führen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Das Produkt ist als deutlich wassergefährdend eingestuft.

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die die Kriterien für die Einstufung als PBT, vPvB erfüllen oder endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Handelsname:	Teakwonder Sealer	
Hersteller/Lieferanten:	ELNA GmbH Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt	
Telefon:	+49-(0)4101-301-0	Überarbeitet am: 20.01.2022
Verwaltungs-Nr.:	elna0003	

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

REACH-Registrierungsnummer:

Kohlenwasserstoffe, Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch: 01-2119473851-33-XXXX

##### 3.2.1 Beschreibung

Dieses Produkt ist ein Gemisch aus Kohlenwasserstoffen, Leinsamenöl und Pigmentkonzentrat.

##### 3.2.2 Gesundheitsgefährdende/umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	% [Masse]	Einstufung
nicht verfügbar	920-750-0	Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch,	> 80	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411

Näheres siehe Unterabschnitt 2.2. Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe Unterabschnitt 16.2.

##### 3.2.3 Stoffe, für die es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gibt und die nicht bereits unter Nummer 3.2.2 erfasst sind (siehe auch Abschnitt 8.)

Keine.

##### 3.2.4 Zusätzliche Hinweise

Keine.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1.1 Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Eine Augenspülvorrichtung sollte in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.

##### 4.1.2 Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

##### 4.1.3 Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei anhaltenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

##### 4.1.4 Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.

##### 4.1.5 Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und Flüssigkeit wieder ausspucken (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

Kein Erbrechen herbeiführen. Aspirationsgefahr bei Magenspülung und Erbrechen.

Sofort ärztlicher Behandlung zuführen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, Störungen des zentralen Nervensystems.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Gefahr von Lungenschäden.

Wiederholter und lang anhaltender Hautkontakt kann zu Hautentfettung und Hautentzündung (Dermatitis) führen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Keine Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### 5.1.1 Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver, Wasserschleimstrahl.

##### 5.1.2 Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln. Auf Rückzündung achten.

Explosionsfähige Dampf/Luft-Gemische können sich schon bei Normaltemperatur bilden.

---

Handelsname:	Teakwonder Sealer	
Hersteller/Lieferanten:	ELNA GmbH Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt	
Telefon:	+49-(0)4101-301-0	Überarbeitet am: 20.01.2022
Verwaltungs-Nr.:	elna0003	

---

### 5.3 *Hinweise für die Brandbekämpfung*

- Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.
  - Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Wassersprühstrahl kühlen.
  - Bei Temperaturanstieg besteht Berstgefahr der Gefäße.
  - Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
  - Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
  - Nur lösungsmittelbeständige Geräte benutzen.
  - Brandklasse nach DIN EN 2: B (Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen).
- 

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 *Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren*

#### 6.1.1 *Nicht für Notfälle geschultes Personal*

- Persönliche Schutzkleidung verwenden.
- Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
- Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosolen Atemschutz verwenden. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.
- Kontakt mit der Haut und mit den Augen vermeiden.
- Ungeschützte Personen fernhalten.

#### 6.1.2 *Einsatzkräfte*

- Geeignetes Material für die persönliche Schutzkleidung siehe Abschnitt 8.

### 6.2 *Umweltschutzmaßnahmen*

- Nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.
- Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.
- Bei Eindringen großer Mengen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3 *Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung*

- Bei größeren Mengen: Produkt abpumpen.
- Bei Restmengen: mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.
- In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder der Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen zuführen.
- Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.
- Bei Reinigungsarbeiten Schutzhandschuhe tragen.

### 6.4 *Verweis auf andere Abschnitte*

- Persönliche Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8.
  - Hinweise zur Entsorgung siehe auch Abschnitt 13.
- 

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 *Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung*

#### 7.1.1 *Hinweise zum sicheren Umgang*

- Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft), ggf. lokale Absaugung am Arbeitsplatz vorsehen. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.
- Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Bildung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden.
- Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen und aufrecht lagern.
- Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.
- Kontakt mit der Haut und mit den Augen vermeiden.
- Die Mindeststandards gemäß TRGS 500<sup>1</sup> sind einhalten.

#### **Inhalation:**

- Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind unabhängig von der freigesetzten Produktmenge die Modelllösungen in den Schutzleitfäden 100<sup>1</sup>, La-101<sup>1</sup> und 110<sup>1</sup> zu berücksichtigen.

#### 7.1.2 *Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz*

- Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort wechseln und vor erneutem Tragen waschen.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
- Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
- Nach Arbeitsende Hautpflegemittel verwenden (rückfettende Creme). Hautschutzplan erstellen.
- Eine Augenspülvorrichtung sollte in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.

Handelsname: Teakwonder Sealer  
 Hersteller/Lieferanten: ELNA GmbH  
 Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt  
 Telefon: +49-(0)4101-301-0  
 Verwaltungs-Nr.: elna0003

Überarbeitet am: 20.01.2022

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### 7.2.1 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
 Bei Erwärmung über den Flammpunkt Bildung explosionsfähiger Atmosphäre möglich.  
 Die Vorschriften des Anhangs I Nr.1 und § 11 der Gefahrstoffverordnung und der Explosionsschutz-Regeln (DGUV Regel 113-001)<sup>2</sup> sind zu beachten.

Beim Ab- und Umfüllen des Produktes Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
 Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Schuhwerk mit leitfähiger Sohle tragen.

**Anwendung des EMKG-Leitfadens Modul Brand und Explosion: Freisetzungsguppe (FG) MITTEL:**

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer möglichen Freisetzung lediglich kleiner Produktmengen (mL-Bereich) die Modelllösungen der Schutzleitfäden 100<sup>1</sup>, La-101<sup>1</sup>, 110<sup>1</sup> und pc-170<sup>1</sup> zu berücksichtigen.

Bei Freisetzung mittlerer Produktmengen (L-Bereich) sind zusätzlich die Modelllösungen in den Schutzleitfäden pc-270<sup>1</sup>, pc-280<sup>1</sup> und pc-281<sup>1</sup> zu berücksichtigen.

Bei Freisetzung großer Produktmengen (m<sup>3</sup>-Bereich) sind zusätzlich die Modelllösungen des Schutzleitfadens pc-370<sup>1</sup> zu berücksichtigen.

### 7.2.2 Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Behälter nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen.

### 7.2.3 Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit explosionsgefährlichen und brandfördernden Stoffen lagern.

Die Hinweise zur Zusammenlagerung gemäß Tabelle 12 der TRGS 510<sup>1</sup> sind zu beachten.

### 7.2.4 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen oder Behälter auf einer Auffangwanne lagern, so dass bei Produktaustritt der Schutz des Grundwassers gewährleistet wird.

### 7.2.5 Lagerklasse

LGK 3 gemäß TRGS 510<sup>1</sup>.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Das Produkt ist nur für die unter Unterabschnitt 1.2 angegebenen Verwendungen vorgesehen.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Grenzwert / Art	Bemerkungen
nicht verfügbar	Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch	500 mg/m <sup>3</sup> Arbeitsplatzgrenzwert Überschreitungsfaktor 2 (II) (s. Nummer 2.3 der TRGS 900 <sup>1</sup> )	TRGS 900 <sup>1</sup> ; AGS Berechnung gemäß RCP-Methode (s. Nummer 2.9 der TRGS 900 <sup>1</sup> )

### DNEL-Werte

**Ergänzende Werte für Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch gemäß Registrierungs-**  
**dossier:**

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: 2035 mg/m<sup>3</sup>  
 Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung: 773 mg/kg<sub>bw</sub>/d  
 Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: 608 mg/m<sup>3</sup>  
 Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung: 699 mg/kg<sub>bw</sub>/d  
 Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung: 699 mg/kg<sub>bw</sub>/d  
 Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 481, DIN EN 482 und DIN EN 689 entsprechen.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Siehe auch Unterabschnitt 7.1.

Getroffene Schutzmaßnahmen sind auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen.

Geeignete Beurteilungsmethoden sind in der TRGS 402<sup>1</sup> beschrieben.

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Explosionsfähige Dampf/Luft-Gemische können sich schon bei Normaltemperatur bilden.

Die Vorschriften des Anhangs I Nr.1 und § 11 der Gefahrstoffverordnung und der Explosionsschutz-Regeln (DGUV Regel 113-001)<sup>2</sup> sind zu beachten.

Handelsname:	Teakwonder Sealer	
Hersteller/Lieferanten:	ELNA GmbH Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt	
Telefon:	+49-(0)4101-301-0	Überarbeitet am: 20.01.2022
Verwaltungs-Nr.:	elna0003	

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Gefahrstoffmenge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Körperschutzmittel sollte vor Einsatz mit den Herstellern/Lieferanten der Schutzmittel abgeklärt werden.

#### 8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille (z.B. Gestellbrille mit Seitenschutz) gemäß DIN EN 166 und DGUV Regel 112-192<sup>2</sup>.

#### 8.2.2.2 Hautschutz

##### Handschutz:

Bei Arbeiten, bei denen Hautkontakt möglich ist, sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.

Geeignet: Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk; Schichtstärke 0,5 mm; Durchbruchzeit  $\geq$  480 Minuten.

Völlig ungeeignet: Schutzhandschuhe aus Stoff oder Leder.

Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen. Die maximale Tragedauer kann unter Praxisbedingungen deutlich geringer ein.

Die zu verwendenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Norm DIN EN 374 entsprechen.

##### Körperschutz:

Flammhemmende antistatische Schutzkleidung.

#### 8.2.2.3 Atemschutz

Im Falle von unzureichender Belüftung, bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen und bei kurzzeitiger oder geringer Belastung ist das Tragen von Atemschutz erforderlich.

Geeigneter Atemschutz: Filtertyp A.

Bei intensiver oder längerer Exposition ist ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät zu verwenden.

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190<sup>2</sup>) sind zu beachten.

#### 8.2.2.4 Thermische Gefahren

Nicht relevant.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	benzinartig
Geruchsschwelle:	keine Angaben verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	< -20 (Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch)
Siedepunkt/Siedebeginn/Siedebereich (°C):	90- 135 (Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch)
Entzündbarkeit:	leicht entzündbar (Flam. Liq. 2)
Untere Explosionsgrenze %(V):	1 (Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch)
Obere Explosionsgrenze %(V):	6,7 (Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch)
Flammpunkt (°C), geschlossener Tiegel:	18,5 (Abel-Pensky; DIN 51755)
Zündungstemperatur (°C):	> 200 (Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch)
Zersetzungstemperatur (°C):	keine Angaben verfügbar
pH-Wert im Lieferzustand:	4
Kinematische Viskosität (mm <sup>2</sup> /s) (20°C):	0,5 – 1,5 (Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch)
Löslichkeit in Wasser:	nicht mischbar
Löslich in:	keine Angaben verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	keine Angaben verfügbar
Dampfdruck (20°C) (hPa):	20 (Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch)
Dichte (g/cm <sup>3</sup> ) (20°C):	keine Angaben verfügbar
Relative Dampfdichte (20°C):	keine Angaben verfügbar
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine.

Handelsname: Teakwonder Sealer  
 Hersteller/Lieferanten: ELNA GmbH  
 Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt  
 Telefon: +49-(0)4101-301-0  
 Verwaltungs-Nr.: elna0003

Überarbeitet am: 20.01.2022

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 *Reaktivität*

Explosionsfähige Dampf/Luft-Gemische können sich schon bei Normaltemperatur bilden.

### 10.2 *Chemische Stabilität*

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

### 10.3 *Möglichkeit gefährlicher Reaktionen*

Reaktion mit starken Oxidationsmitteln möglich.

### 10.4 *Zu vermeidende Bedingungen*

Erwärmung ist zu vermeiden. Temperaturen ab 4°C begünstigen den Übergang der Flüssigkeit in die Dampfphase und die Bildung explosionsfähiger Atmosphären. Von Zündquellen fernhalten.

Bei Temperaturanstieg besteht Berstgefahr der Gefäße.

### 10.5 *Unverträgliche Materialien*

Starke Oxidationsmittel.

Nur lösemittelbeständige Geräte benutzen.

### 10.6 *Gefährliche Zersetzungsprodukte*

Bei sachgemäßer Anwendung sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Unterabschnitt 5.2.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 *Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

Für das vorliegende Gemisch wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

#### 11.1.1 *Akute Toxizität*

LD50 Ratte, oral	(mg/kg)	ca. 5840	(Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch) (REACH-Registrierungsdossier)
LC50 Ratte, inhalativ	(mg/l/4h)	> 23,3	(Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch) (OECD-Prüfrichtlinie 403)
LD50 Ratte, dermal	(mg/kg)	> 2800 - 3100	(Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch) (REACH-Registrierungsdossier)

#### 11.1.2 *Ätz-/Reizwirkung auf die Haut*

Hautreizung, Kaninchen	Keine Reizwirkung	(Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch) (OECD-Prüfrichtlinie 404)
------------------------	-------------------	--

#### 11.1.3 *Schwere Augenschädigung/-reizung*

Augenreizung, Kaninchen	Keine Reizwirkung	(Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch) (REACH-Registrierungsdossier)
-------------------------	-------------------	--

#### 11.1.4 *Sensibilisierung der Atemwege/Haut*

Das Produkt enthält keine als sensibilisierend eingestuft Inhaltsstoffe.

#### 11.1.5 *Keimzellmutagenität*

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als mutagen eingestuft sind.

#### 11.1.6 *Karzinogenität*

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als karzinogen eingestuft sind.

#### 11.1.7 *Reproduktionstoxizität*

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als reproduktionstoxisch eingestuft sind.

#### 11.1.8 *Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition*

STOT SE 3: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

#### 11.1.9 *Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition*

Das Gemisch enthält keinen als zielorgantoxisch bei wiederholter Exposition eingestuften Inhaltsstoff.

#### 11.1.10 *Aspirationsgefahr*

Asp. Tox. 1: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### 11.1.11 *Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften*

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, Störungen des zentralen Nervensystems.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Gefahr von Lungenschäden.

Wiederholter und lang anhaltender Hautkontakt kann zu Hautentfettung und Hautentzündung (Dermatitis) führen.

Handelsname: Teakwonder Sealer  
 Hersteller/Lieferanten: ELNA GmbH  
 Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt  
 Telefon: +49-(0)4101-301-0  
 Verwaltungs-Nr.: elna0003

Überarbeitet am: 20.01.2022

**11.1.12 Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender****Exposition**

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, Störungen des zentralen Nervensystems.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Gefahr von Lungenschäden.

Wiederholter und lang anhaltender Hautkontakt kann zu Hautentfettung und Hautentzündung (Dermatitis) führen.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Es liegen keine Angaben für das Gemisch vor.

**11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**11.2.2 Sonstige Angaben**

Keine.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

96 h LL50	(Fisch)	3 - 10 mg/l	(Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle) (Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch) (OECD-Prüfrichtlinie 203)
28 d NOEC	(Fisch)	0,574 mg/l	(Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle) (Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch) (Registrierungsdossier)
48 h EL50	(Daphnia)	4,6 - 10 mg/l	(Daphnia magna) (Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch) (OECD-Prüfrichtlinie 202)
21 d NOEC	(Daphnia)	0,574 mg/l	(Daphnia magna) (Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch) (OECD-Prüfrichtlinie 211)
72 h EL50	(Alge)	10 - 30 mg/l	(Pseudokirchneriella subcapitata) (Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch) (OECD-Prüfrichtlinie 201)

**Verhalten in Kläranlagen:**

Das Verhalten in Kläranlagen wurde nicht geprüft. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft. Das Produkt ist wasserunlöslich.

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch:

81%/28d (OECD-Prüfrichtlinie 301F). Leicht biologisch abbaubar.

CSB-Wert Keine Daten verfügbar.

BSB-Wert Keine Daten verfügbar.

AOX-Hinweis Entfällt.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.4 Mobilität im Boden**

Das Produkt verdunstet an der Bodenoberfläche.

**12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.



Handelsname:	Teakwonder Sealer	
Hersteller/Lieferanten:	ELNA GmbH Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt	
Telefon:	+49-(0)4101-301-0	Überarbeitet am: 20.01.2022
Verwaltungs-Nr.:	elna0003	

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Ozonabbau Potenzial	Keine Daten verfügbar.
Photochemisches Ozonbildungspotenzial	Keine Daten verfügbar.
Treibhauspotenzial	Keine Daten verfügbar.

Das Produkt ist als deutlich wassergefährdend eingestuft.

**Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u.a. der Grundwasserverordnung und der Richtlinien 2006/11/EG und 80/68/EWG):**

Liste I: Beständige Mineralöle und aus Erdöl gewonnene beständige Kohlenwasserstoffe.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften. Produkt nicht über das Abwasser entsorgen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**Beseitigungsverfahren/Verwertungsverfahren gemäß Richtlinie 2008/98/EG**

Beseitigungsverfahren:	D 10	Verbrennung an Land
Verwertungsverfahren:	R 1	Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung
	R 2	Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln

**Gefahrenrelevante Eigenschaften des Abfalls gemäß Anhang III Richtlinie 2008/98/EG**

HP 3:	entzündbar
HP 5:	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP 14:	ökotoxisch

**13.1.1 Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung**

Empfehlung: Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Abfallschlüssel:	20 01 13
Abfallbezeichnung:	Lösemittel

**13.1.2 Kontaminiertes Verpackungsmaterial**

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: keine Angaben verfügbar

Nicht reinigungsfähige Verpackungen:

Abfallschlüssel:	15 01 10
Abfallbezeichnung:	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

UN 3295

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****14.2.1 ADR/RID/ADN**

KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch)

**14.2.2 IMDG-Code/ICAO-TIIATA-DGR**

HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics)

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Klasse 3 (Entzündbare flüssige Stoffe)

**14.4 Verpackungsgruppe**

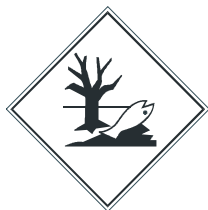
PG II (Stoffe mit mittlerer Gefahr)

Handelsname: Teakwonder Sealer  
 Hersteller/Lieferanten: ELNA GmbH  
 Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt  
 Telefon: +49-(0)4101-301-0  
 Verwaltungs-Nr.: elna0003

Überarbeitet am: 20.01.2022

**14.5 Umweltgefahren**

Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe ist erforderlich.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe Abschnitte 6 bis 8.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht relevant.

Die Beförderung erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

**Zusätzliche Angaben:****ADR:**

Beförderungskategorie: 2  
 Sondervorschrift: 640D  
 Tunnelbeschränkungscode gemäß ADR: (D/E)  
 Klassifizierungscode: F1

**ADR/RID:**

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 33  
 Begrenzte Mengen (LQ): 1 Liter (je Innenverpackung)  
 Freigestellte Mengen (EQ): E2

**IMDG-Code:**

EmS: F-E, S-D  
 Staukategorie: B  
 Trenngruppencode: nicht anwendbar  
 Begrenzte Mengen (LQ): 1 Liter (je Innenverpackung)  
 Freigestellte Mengen (EQ): E2

**IATA-DGR:**

Begrenzte Mengen (LQ): 0,5 Liter (je Innenverpackung aus Glas)  
 0,5 Liter (je Innenverpackung aus Metall)  
 0,5 Liter (je Innenverpackung aus Kunststoff)  
 1,0 L (Gesamt-Nettomenge Versandstück)  
 Freigestellte Mengen (EQ): E2

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.1.1 Informationen über die einschlägigen Vorschriften der Union zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz**

- Das Gemisch enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006), Artikel 59 oder im Anhang XIV der Verordnung (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) aufgeführt sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.
- Beschränkungsbedingungen gemäß Anhang XVII Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Einträge 3 und 40
- Es besteht eine Mitteilungspflicht gemäß Anhang VIII der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
- Das Produkt unterliegt dem Regelungsbereich der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Verordnung über Detergenzien).
- Richtlinie 2010/75/EU: > 80% flüchtige organische Verbindungen (VOC)
- Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen: Anhang I, Gefahrenkategorien P5c und E2.
- Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.
- Beschäftigungsbeschränkungen nach der Richtlinie 94/33/EG (Jugendarbeitsschutz) beachten.
- Im Falle der Bildung zündfähiger Gemische mit Luft sind die Richtlinien 94/9/EG und 1999/92/EG zu beachten.

Handelsname:	Teakwonder Sealer	
Hersteller/Lieferanten:	ELNA GmbH Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt	
Telefon:	+49-(0)4101-301-0	Überarbeitet am: 20.01.2022
Verwaltungs-Nr.:	elna0003	

### 15.1.2 Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Jugendarbeitsschutzgesetz beachten
Störfallverordnung:	Anhang I, Nr. 1.2.5.3 (Gefahrenkategorie P5c) Anhang I, Nr. 1.3.2 (Gefahrenkategorie E2) Anhang I, Nr. 2.3 (Erdölerzeugnisse)
Brand- und Explosionsgefahren:	§ 11 und Anhang I Nr. 1 Gefahrstoffverordnung beachten.
Technische Anleitung Luft:	Nummer 5.2.5 (organische Stoffe – Gesamtkohlenstoff)
Wassergefährdungsklasse:	WGK 2 – deutlich wassergefährdend (Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 der AwSV) <sup>3</sup>
Das Produkt unterliegt:	der AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)
Gefahrstoffverordnung:	§§ 6, 7, 8, 9, 11, 14, Anhang I Nr. 1 sind zu beachten
<b>Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotverordnungen:</b>	
WRMG:	§ 2 (1) Satz 2 Nr. 3
TRGS <sup>1</sup> :	TRGS 400, 401, 402, 500, 510, 555, 600, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 727, 800, 900
Regeln der Berufsgenossenschaft <sup>2</sup> :	DGUV Regel 113-001, 112-189, 112-190, 112-192, 112-195 M 017, M 050, M 053, M 062, M 063-1
Merkblätter der Berufsgenossenschaft: Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen (31. BImSchV):	> 80% flüchtige organische Verbindungen (VOC)
Einstufung nach dem einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Version 2.2, 2014 <sup>4</sup> :	Einatmen: Gefährlichkeitsgruppe A
Einstufung nach dem EMKG-Modul „Brand- und Explosionsgefährdung“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Prototyp 2020 <sup>5</sup> :	Brand und Explosion: Gefährlichkeitsgruppe: pc-C

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung für das Gemisch durchgeführt worden.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

<b>16.1 Aufbewahrungspflicht</b>	§ 8 (5) und (6) Gefahrstoffverordnung beachten.
<b>Produktabgabe an</b>	Gewerbe, Industrie, privater Endverbraucher
<b>16.2 Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise, auf die in den Abschnitten 2 und 3 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird</b>	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>16.3 Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme</b>	
ADN:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR:	Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
AOX:	adsorbierbare organisch gebundene Halogene
DNEL:	Derived No-Effect Level (Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt)
EC50:	Mittlere akute effektive (Wirk-)Konzentration
EL50:	effective loading, 50%
GGVSEB:	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
GGVSee:	Gefahrgutverordnung See
ICAO/IATA:	International Civil Aviation Organisation/International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IMDG-Code:	International Maritime Dangerous Goods-Code
IMO:	International Maritime Organization
KBwS:	Kommission Bewertung wassergefährdende Stoffe
LC50:	Tödliche (letale) Konzentration, 50%
LGK:	Lagerklasse
LD50:	Tödliche (letale) Dosis, 50%
LL50:	lethal loading, 50%
NOEC:	no observed effect level concentration (höchste Konzentration, bei der keine signifikante Wirkung beobachtet wird)

Handelsname:	Teakwonder Sealer	
Hersteller/Lieferanten:	ELNA GmbH Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt	
Telefon:	+49-(0)4101-301-0	Überarbeitet am: 20.01.2022
Verwaltungs-Nr.:	elna0003	

*(Fortsetzung Unterabschnitt 16.3 Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme)*

OECD:	Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
PBT:	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
RTECS:	Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC:	flüchtige organische Verbindung (volatile organic compound)
vPvB:	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (very persistent and very bioaccumulative)
WRMG:	Wasch- und Reinigungsmittelgesetz

**16.4 Literaturangaben und Datenquellen**

- <sup>1</sup> <https://www.baua.de>
- <sup>2</sup> <https://www.arbeitssicherheit.de>
- <sup>3</sup> <https://www.umweltbundesamt.de>
- <sup>4</sup> <https://www.baua.de/emkg>
- <sup>5</sup> <https://www.baua.de/de/Publikationen/Fachbeitraege/Gd65.html>

**16.5 Verwendete Methode zur Einstufung des Gemisches**

Die Einstufung dieses Gemisches ist unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen worden.

**16.6 Änderungen im Vergleich zu der vorausgehenden Fassung des Sicherheitsdatenblattes**

Überarbeitete Abschnitte: 1.1, 1.3, 2.2, 2.3, 3.2.1, 7.1.1, 7.2.1, 7.2.3, 7.2.5, 9.1, 11.1, 11.1.1, 11.1.5, 11.1.8, 11.1.10, 11.2 (neu), 11.2.1 (neu), 11.2.2 (neu), 12.1, 12.2, 12.3, 12.6 (neu), 12.7 (bisher 12.6), 14.1, 14.7, 15.1.1, 15.1.2, 15.2, 16.2, 16.3, 16.4

**Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genanntem Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.**

Erstellt durch:

**Dr. Michael Urban**

**Fachberatung Gefahrstoff Gefahrgut**

Vogelbeerweg 3

D-26180 Rastede-Ipwege

Tel.: +49-(0)4402-695620

Fax: +49-(0)4402-695621